

Gehörlosenseelsorge



Anita Hintermann
Gehörlosenseelsorgerin

Adrian Bolzern
Gehörlosenseelsorger

Ök-u-o-nomisch – oder war es doch ökumenisch... ?

Die Gehörlosenseelsorge der Nordwestschweiz ist wieder ein buntes Team! Im März 2023 begann **Adrian Bolzern** sein Werken und Wirken als Gehörlosenseelsorger. Mit vereinter evangelisch-reformierter und römisch-katholischer Energie sind wir mit den Gehörlosen unterwegs in Verkündigung, Seelsorge, Angst und Lachen, Fragen und noch mehr Fragen.

Ökumene heisst offen sein für die weltweite Zusammenarbeit aller Konfessionen.

Wir waren und sind offen für:

- Den Speisenmix an unserem neuen Angebot des Mittagstisches
- Das theologische Gespräch mit allen Unterschieden
- Die Fröhlichkeit des Glaubens
- Das Vertrauen in die vielen Reisewege durch die ganze Nordwestschweiz
- Die Gemeinschaft in Gottesdiensten und ausgedehnten Kirchenkaffees
- Die Seelsorge in allen Freuden und Nöten
- Die Zukunft in all ihren unsicheren und gefestigten Wahrheiten
- Die Lust und der Frust am gebärdensprachlichen Wirken

Noch sind wir daran, Schwerpunkte im gemeinsamen Arbeiten, Planen und Gestalten zu finden. Ein Schwerpunkt ist aber klar: wir gehen den Weg mit unserer Gemeinde, der Gehörlosengemeinde der Nordwestschweiz, gemeinsam.

Wir gehen dem Jahr 2024 mit dem Motto entgegen: «Seid eines Sinnes untereinander. Trachtet nicht nach hohen Dingen, sondern haltet euch zu den niedrigen. Haltet euch nicht selbst für klug».

Römer 12.16

Anita Hintermann, Gehörlosenseelsorgerin
Adrian Bolzern, Gehörlosenseelsorger